

DATENSCHUTZINFORMATIONEN FÜR KUNDEN, INTERESSENTEN, GESCHÄFTSPARTNER UND ANDERE VERTRAGSPARTNER

Datenschutzinformationen über unsere Verarbeitung von Kunden- und Interessentendaten sowie Daten von Geschäftspartnern und anderen Vertragspartnern gemäß Artikel 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Greencells GmbH

Liebe Kundin, lieber Kunde, liebe/r Interessent/in, liebe/r Partner/in,

In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie über Ihre diesbezüglichen Datenschutzrechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und wie sie genutzt werden, hängt von den angeforderten oder vereinbarten Leistungen ab. Um sicherzustellen, dass Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung eines Vertrages oder der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen umfassend informiert sind, nehmen Sie bitte die folgenden Informationen zur Kenntnis.

1. FÜR DIE VERARBEITUNG VERANTWORTLICHER IM RAHMEN DES DATENSCHUTZRECHTS

Greencells GmbH / greencells.com

Controller

Bahnhofstr. 28

66111 Saarbrücken, Germany

Kontakt-Formular: <https://greencells.com/compliance/>

2. KONTAKTDATEN UNSERES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

PROLIANCE GmbH / datenschutzexperte.de

Data Protection Officer

Leopoldstr. 21

80802 Munich, Germany

E-Mail: datenschutzbeauftragter@datenschutzexperte.de

3. ZWECK UND RECHTSGRUNDLAGE DER VERARBEITUNG

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), soweit dies für die Begründung, Durchführung und Abwicklung eines Vertrages sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Anbahnung oder Durchführung eines Vertragsverhältnisses oder im Rahmen der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Wenn Sie uns Ihre ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Weitergabe an Dritte, Auswertung für Marketingzwecke oder Werbung) erteilen, beruht die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (siehe Abschnitt 9 dieser Datenschutzinformationen).

Soweit erforderlich und gesetzlich zulässig, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentlichen Vertragszwecke hinaus zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Darüber hinaus kann die Verarbeitung auf Grundlage von berechtigten Interessen von uns oder Dritten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgen. Gegebenenfalls werden wir Sie unter Angabe des berechtigten Interesses gesondert informieren, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

4. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Wir verarbeiten nur Daten, die im Zusammenhang mit der Anbahnung eines Vertrages und dessen Erfüllung oder vorvertraglichen Maßnahmen stehen. Dies können allgemeine Daten über Sie oder Mitarbeiter Ihres Unternehmens sein (Name, Adresse, Kontaktdaten etc.) sowie ggf. weitere Daten, die Sie uns im Rahmen der Vertragsanbahnung und -erfüllung übermitteln.

5. QUELLEN DER DATEN

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Erfüllung eines Vertragsverhältnisses, zum Zwecke der Kontaktaufnahme, zur Durchführung des KYC-Fragebogens oder der Due Diligence-Liste von Ihnen zur Verfügung gestellt bekommen haben.

6. EMPFÄNGER DER DATEN

Innerhalb unseres Unternehmens geben wir Ihre personenbezogenen Daten nur an diejenigen Bereiche und Mitarbeiter weiter, die diese Daten zur Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten oder zur Durchsetzung unserer berechtigten Interessen benötigen.

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an verbundene Unternehmen übermitteln, soweit dies im Rahmen der in Abschnitt 3 dieser Datenschutzhinweise genannten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist.

Sofern Ihre personenbezogenen Daten in unserem Auftrag von Dritten verarbeitet werden, erfolgt diese Verarbeitung auf der Grundlage von Auftragsverarbeitungsverträgen gemäß Art. 28 der DSGVO. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten gemäß den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Kategorien von Empfängern sind in diesem Fall z.B. Finanzinstitute, Hosting-Dienstleister und mit Greencells verbundene Unternehmen.

Ansonsten werden Daten nur dann an Empfänger außerhalb des Unternehmens weitergegeben, wenn dies gesetzlich erlaubt oder vorgeschrieben ist, wenn die Übermittlung zur Erfüllung eines Vertrages oder auf Ihren Wunsch hin zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, wenn uns Ihre Einwilligung vorliegt oder wenn wir zur Erteilung von Auskünften berechtigt sind. Zu den Empfängern personenbezogener Daten können unter diesen Voraussetzungen beispielsweise gehören:

- externe Steuerberater,
- öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Staatsanwaltschaft, Polizei, Aufsichtsbehörden, Finanzamt) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung oder
- Empfänger, an die die Übermittlung unmittelbar zum Zwecke der Vertragsbegründung oder -erfüllung, der Durchführung von Audits durch unsere externen Prüfer wie TÜV und PI Berlin oder der Überprüfung der Kompatibilität durch gemeinsame Nutzung mit anderen Lieferanten erforderlich ist.

7. ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Personenbezogene Daten werden nur dann in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder an eine internationale Organisation übermittelt, wenn dies zur Erfüllung des Vertrages oder auf Ihren Wunsch hin zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, wenn die Übermittlung gesetzlich vorgeschrieben ist oder wenn Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Zu den Empfängern können in diesen Fällen IT-Dienstleister, Hosting-Dienstleister, staatliche Behörden sowie mit Greencells verbundene Unternehmen gehören.

In den Fällen, in denen eine Übermittlung personenbezogener Daten in die USA stattfindet, sind weitere Schutzmechanismen erforderlich, um das Datenschutzniveau der DSGVO zu

gewährleisten. Zu diesem Zweck schließen wir mit dem Dienstleister Standardvertragsklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO. Diese verpflichten den Empfänger der Daten im Drittland, die Daten entsprechend dem Schutzniveau in Europa zu verarbeiten. In Fällen, in denen dies auch durch diese Vertragserweiterung nicht gewährleistet werden kann, bemühen wir uns, zusätzliche Regelungen und Verpflichtungen vom Empfänger zu erhalten.

Zum Zwecke der Projektentwicklung und Vertragserfüllung können wir Daten an die mit Greencells verbundenen Unternehmen in Großbritannien übermitteln. Es liegt ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vor, der den freien Verkehr personenbezogener Daten aus der Europäischen Union in das Vereinigte Königreich zulässt, wenn sie dort ein im Wesentlichen gleichwertiges Schutzniveau genießen, wie es das EU-Recht garantiert.

8. DAUER DER DATENVERARBEITUNG BZW. DATENSPEICHERUNG

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung oder für die Anbahnung oder Erfüllung vertraglicher Zwecke.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgeschriebenen Aufbewahrungs- und Dokumentationsfristen betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z.B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in bestimmten Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

9. IHRE RECHTE

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung gemäß Art. 19 DSGVO und das Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Recht auf Beschwerde gilt unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe.

Erfolgt die Verarbeitung von Daten aufgrund Ihrer Einwilligung, haben Sie das Recht Ihre Einwilligung zur Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit gemäß Art. 7 DSGVO zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf nur für die Zukunft wirksam ist. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf stattgefunden haben, sind hiervon nicht betroffen. Bitte beachten Sie auch, dass wir unter Umständen bestimmte Daten für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen, um gesetzliche Anforderungen zu erfüllen (siehe Abschnitt 8 dieser Datenschutzhinweise).

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir werden diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Zur Ausübung Ihrer Rechte, können Sie sich unter den in Abschnitt 1 angegebenen Kontaktdaten an uns wenden.

10. NOTWENDIGKEIT DER BEREITSTELLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Zwecke der Entscheidung über einen Vertragsabschluss, eine Vertragserfüllung oder vorvertragliche Maßnahmen erfolgt freiwillig. Eine Entscheidung im Rahmen vertraglicher Maßnahmen können wir jedoch nur treffen, sofern Sie uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellen, die für den Abschluss eines Vertrages, die Durchführung eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

11. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Die Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Abwicklung der Geschäftsbeziehung oder über vorvertragliche Maßnahmen beruht nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung. Es findet also keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne von Art. 22 DSGVO statt.